



Behinderteneinrichtungen e.V. · Postfach 31 01 68 · 27537 Bremerhaven

**Behinderteneinrichtungen e. V.
Mecklenburger Weg 42
27578 Bremerhaven**

Behinderteneinrichtungen e. V.
Mecklenburger Weg 42
27537 Bremerhaven
Telefon: 0471 689 112
Fax: 0471 689 140
AG Bremerhaven · VR Nr. 659

Bankkonten:
Weser-Elbe Sparkasse
BIC: BRLADE21BRS
DE0229250000001606816

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im

**Behinderteneinrichtungen e. V.
Mecklenburger Weg 42
27578 Bremerhaven,**

dessen Satzung mir bekannt ist.

Ich bin bereit, einen Betrag in Höhe von jährlich
(Mindestbeitrag zur Zeit € 20,00/Jahr)

€ _____ zu zahlen.

Den Betrag möchte ich

- per Bankeinzug von den
Behinderteneinrichtungen einziehen lassen.
- jeweils am Anfang des Jahres überweisen.

Meine Mitgliedsdaten lauten:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Da ich die für mich einfachere Variante des Bankeinzugs gewählt habe, erteile ich hiermit dem Verein Behinderteneinrichtungen e. V. die Einzugsermächtigung von meinem nachfolgend genannten Konto über die oben angeführte Summe der jährlichen Mitgliedsbeiträge.

Konto-Nummer: _____

Bankleitzahl: _____

bei Kreditinstitut: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Die Gesellschafter der Elbe-Weser Werkstätten gemeinnützige GmbH

Die Elbe-Weser Werkstätten sind eine „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ im Sinne des Handelsgesetzbuches und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Die GmbH hat zwei Gesellschafter, und zwar

den Verein Behinderteneinrichtungen e.V. in Bremerhaven die Lebenshilfe für Behinderte Kreisvereinigung Wesermünde e.V. in Geestland,

Der Verein Behinderteneinrichtungen e.V. wurde 1972 unter dem Namen „Verein zur Förderung einer Werkstatt für mehrfach Behinderte e.V.“ von beherzten und weitschauenden Bürgern gegründet, die sich für Menschen mit Behinderungen besonders aufgeschlossen zeigten. Der Verein hatte seinerzeit insbesondere den Zweck, in Bremerhaven eine Lücke bei der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Menschen mit Behinderungen zu schließen.

Die erste behelfsmäßige Werkstatt des damaligen Vereins wurde am 1. Oktober 1974 im Gewerbegebiet am Lipperkamp eröffnet. 12 behinderte Menschen bekamen dort zunächst in einer Fahrradwerkstatt einen Arbeitsplatz. Im März 1976 hat der inzwischen in „Behinderteneinrichtungen e.V.“ umbenannte Verein eine größere Werkstatt am Lunedeich/Eisteichstrasse mit zunächst 30 und später 50 Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen geschaffen.

Mit dem Neubau der Elbe-Weser Werkstätten an ihrem jetzigen Hauptstandort am Mecklenburger Weg wurde Mitte der 80er Jahre ein erstes großes Vereinsziel erreicht. Hier ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen entstanden, die ihresgleichen sucht.

Der Verein war auch Initiator und Bauherr des seit 1989 betriebenen „Walter-Mülich-Hauses“, einer Wohnstätte mit 36 Plätzen für Menschen mit Behinderungen in Bremerhaven-Leherheide.

Inzwischen hat der Verein längst seine baulichen Einrichtungen in die EWW integriert. Seitdem ist der Verein in erster Linie Förderverein. Der Verein hat zurzeit rund 100 Mitglieder. Vorsitzender ist seit dem 21. September 2009 Alexander zu Putlitz aus Bremerhaven.

Die Lebenshilfe für Behinderte Kreisvereinigung Wesermünde e.V. wurde am 15. April 1970 in Loxstedt gegründet. Zu den damaligen Gründungsmitgliedern gehörten neben Eltern und Förderern auch der damalige Landkreis Wesermünde und die Mehrzahl seiner kreisangehörigen Gemeinden. Die Vereinsgeschicke leiteten zunächst über viele Jahre Oberkreisdirektor a.D. Jürgen Prieß und Cornelius von der Hellen aus Ueterlande. Die ehrenamtliche Geschäftsführung des Vereins lag von Beginn an in den Händen von Paul Seefeldt, dem ehemaligen Leiter der Zentralverwaltung der EWW.

Erste Baumaßnahme der Kreisvereinigung wurde im Jahre 1972 die Tagesbildungsstätte in Schiffdorf-Spaden. Mehr als 25 Jahre wurden hier Kinder mit Behinderungen im Rahmen der Hausfrühförderung oder im schulpflichtigen Alter in der anerkannten Tagesbildungsstätte von besonders geeignetem Fachpersonal betreut. Im Jahre 1996 wurden die baulichen Einrichtungen des Vereins in die EWW eingegliedert. Seitdem ist der Verein in erster Linie Förderverein. Die Kreisvereinigung hat zurzeit rund 150 Mitglieder. Seit dem 23. Oktober 2006 ist Rechtsanwalt Marco Seefeldt aus Geestland Vorsitzender.

Hauptaufgabe beider Gesellschafter-Vereine und Satzungszweck ist die Förderung von Einrichtungen zur Sicherung des Zieles, die selbst bestimmte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft ohne Beeinträchtigungen zu ermöglichen. Konkret bedeutet das in erster Linie die finanzielle und ideelle Unterstützung der wichtigen Arbeit der Elbe-Weser Werkstätten für den Personenkreis der Menschen mit Behinderungen. Ein zweiter Vereinsschwerpunkt ist die Eltern- und Angehörigenarbeit.

Die Vorstände beider Vereine treffen sich seit Jahren einmal jährlich zu einer gemeinsamen Sitzung. Dabei werden die Geschicke und die Zukunftsinvestitionen der Elbe-Weser Werkstätten besprochen.

Übrigens: Die Leser unseres EWW-Journals können natürlich auch Mitglied in einem oder gar beiden Vereinen werden, wenn Sie die ausschließlich auf das Wohl von Menschen mit Behinderungen ausgerichtete Vereinsarbeit unterstützen möchten. Der Mindestbeitrag beträgt im Verein Behinderteneinrichtungen e.V. € 20,00 und im Verein Lebenshilfe für Behinderte Kreisvereinigung Wesermünde e.V. € 25,00 jährlich.

Weitere Informationen und Aufnahmeanträge erhalten Sie gern im Sekretariat der Elbe-Weser Werkstätten (Telefon 0471 / 689-112).

